



Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: ZDG/004/2023

Sachgebiet Zentrale Dienste und	Sachbearbeiter Wiencke-Bimesmeier, Michaela	Datum: 14.06.2023
------------------------------------	--	----------------------

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Status
Gemeinderat	26.06.2023		öffentlich

Neubau einer dritten Grundschule; Pädagogisches Schulraumkonzept

Sachverhalt:

Die Gemeinde plant aufgrund der durch eine externe Bedarfsplanung festgestellten weiter steigenden Zahlen der Schüler:innen und des vermehrten Platzbedarfs für Ganztagsbeschulung den Neubau einer dritten Grundschule.

Zur pädagogischen Beratung bei der Entwicklung eines Schulraumkonzepts konnte als fachliche Unterstützung Frau Andrea Lehner, Schulberatung Lehner, eingebunden werden.

In einem nicht-öffentlichen Arbeitskreis, bestehend aus Bürgermeister Heilmeier, dem Schulerferenten Seidenberger, Vertretern der Fraktionen, Schulleitungen und Elternbeiratsvorsitzenden sowie Verwaltung wurden in fünf Sitzungen verschiedene Themenbereiche bearbeitet, um die räumlichen Bedürfnisse für Ganztagsklassen zu klären.

Mehrere in den vergangenen Monaten eröffnete Schulgebäude wurden besichtigt und Vor- und Nachteile der jeweiligen Raumaufteilung erörtert.

Im Zentrum stand eine zukunftsfähige Schule, die auf Ganztagsklassen ausgerichtet ist und modernes Lehren und Lernen ermöglicht. Auf der Grundlage des ab dem Jahr 2026 schrittweise geplanten Rechtsanspruchs auf einen Ganztagsplatz wurden verschiedene Modelle diskutiert, die gebundene, offene und kooperative Ganztagsangebote umfassen.

Dabei war dem Beratergremium wichtig, die Klassenzimmer in Lernbereichen anzuordnen (jeweils drei Klassenzimmer und ein Mehrzweckraum, angeordnet um eine gemeinsame Mitte) und durch eine ausreichende Größe sicherzustellen, dass offene Unterrichtsmethoden möglich sind und die Unterrichtsräume für die Arbeit der Klasse unterschiedlich gestaltet werden können.

Für den Fachunterricht (Werkraum, textiles Gestalten, Musik, Lernwerkstatt) wurden ähnliche Vorgaben festgelegt, wobei eine Mehrfachnutzung und eine eventuelle Einbindung in die Aula angestrebt werden sollen.

Bei allen Räumen muss beachtet werden, dass diese eine schulische Inklusion unterstützen.

Die Empfehlungen des Beratergremiums, die dann Grundlage der weiteren Planungen werden sollen, sind in ein Gesamtkonzept eingeflossen, das Frau Lehner in der Sitzung vorstellen wird.

Diskussionsverlauf:

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat stimmt zu, das pädagogische Schulraum-Konzept zur Grundlage der weiteren Planungen zum Neubau einer dritten Grundschule in Neufahrn zu machen.

Beratungsergebnis:

Abstimmungs- Ergebnis	:	zugestimmt	abgelehnt	lt. Beschlussvor- schlag	Abweich. Beschluss (Rücks.)

Anlagen:

Präsentation pädagogisches Raumkonzept